

## Öffentliche Materialien zur 23. StuRa-Sitzung der Amtszeit 2024\_25

am 15. Juli 2025 , 18:15 Uhr im SR 114 in der Carl-Zeiss-Straße 3

### Vorläufige Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss der Tagesordnung
- TOP 3 Diskussion & Wahl: Referent\*in Sozialreferat\*\* (Vorstand)
- TOP 4 Diskussion: Kündigung Hilfskraft KoKos HadM\*\* (Vorstand)
- TOP 5 Diskussion & Beschluss: Ausschreibung Hilfskraft KoKos HadM (Vorstand)
- TOP 6 Diskussion & Beschluss: M-014-2025\_26 Aufwandsentschädigung Vorstand (Willi Kröning)
- TOP 7 Diskussion & Beschluss: M-015-2025\_26 Druckvertrag Akrützel Juli 2025 bis Juli 2026 (Chefredakteur Akrützel)
- TOP 8 Diskussion & Beschluss: Zweite Stellungnahme Ernst-Abbe-Platz (Vorstand)
- TOP 9 Diskussion & Beschluss: Vertrauensperson (Vorstand)
- TOP 10 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme "Wissenschaftsfreiheit und Zivilklausel"(QueerParadies)
- TOP 11 Diskussion: Protokolle und Transparenz (Vorstand)
- TOP 12 Diskussion & Beschluss: Neues Logo (Öffentlichkeitsreferat)
- TOP 13 Sonstiges

\*: Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

\*\* : Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

## TOP 03 – Diskussion & Wahl: Referent\*in Sozialreferat \*\* (Vorstand)

### Antragstext

Liebe Alle,

es liegt eine Bewerbung für das Referat für Soziales vor.  
Die Bewerbung befindet sich im nicht-öffentlichen Sitzungsmaterial.  
GaLieGrü Klara, Marcus & Paul

### Beschlusstext

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt \_\_\_\_\_ als neue\*n Referent\*in für Soziales.

## **TOP 04 – Diskussion: Kündigung Hilfskraft KoKos HadM\*\* (Vorstand)**

### **Antragstext**

Liebe Alle,  
die KoKos Hilfskraft vom Haus auf der Mauer hat zum 31.07.2025 gekündigt. Da wir die Stelle zum 30.09. abgeben wollen, müssen wir heute über das weitere Vorgehen diskutieren.

Liebe Grüße,  
Klara, Marcus & Paul

## **TOP 05 – Diskussion & Beschluss: Ausschreibung Hilfskraft KoKos HadM (Vorstand)**

### **Antragstext**

Liebe Alle,  
im Zusammenhang mit dem vorherigen TOP wollen wir gerne die KoKos Hilfskraft Stelle neu ausschreiben.

Liebe Grüße,  
Klara, Marcus & Paul

### **Beschlusstext**

Der StuRa der FSU Jena beschließt eine Stelle für die Hilfskraft in der Kontakt- und Koordinierungsstelle im "Haus auf der Mauer"(5h/Woche) für den Zeitraum ab 01.08.2025 befristet bis zum 30.09.2025 auszuschreiben.



# AUSSCHREIBUNG

des Studierendenrats der Friedrich-Schiller-Universität Jena

## Hilfskraft in der Kontakt- und Koordinierungsstelle im „Haus auf der Mauer“

Zu deinem Aufgabenbereich gehören die Raumverwaltung, Veranstaltungsorganisation und Öffentlichkeitsarbeit in der Kontakt- und Koordinierungsstelle (KoKoS) im Internationalen Centrum „Haus auf der Mauer“ in Zusammenarbeit mit der Leitung der Kontakt- und Koordinierungsstelle.

Das Internationale Centrum „Haus auf der Mauer“ ist seit 2008 ein zentral in Jena gelegener Ort für Kultur- und Freizeitaktivitäten der Studierendenschaft Jenas. Das Haus bietet mit einem Saal, einem PC-Pool, einem Seminarraum und einem Gewölbekeller Raum für regelmäßige Veranstaltungen wie Treffen von Hochschulgruppen und Lesekreisen, aber auch für Konferenzen, Theateraufführungen oder Filmabenden.

### Deine Aufgaben:

- Raumführung, Raumbuchung, Raumvergabe, Kontrolle der Räumlichkeiten
- Schlüsselausgabe/Technikausgabe und Rücknahme, Belehrung zur Hausordnung
- Wochenaushang über Aktivitäten im Haus
- Beantwortung von Anfragen zu Veranstaltungen, Nutzungsmodalitäten, Weiterleitung an festgelegten Personenkreis
- Unterstützung bei der Organisation des jährlichen Tages der offenen Tür (Koordination, Programmerstellung, Öffentlichkeitsarbeit, Evaluation)
- Urlaubsvertretung für die Leitung der KoKoS

- Recherchieren und Aufbereiten von Hintergrundinformationen zum monatlichen Newsletter nach Vorgabe zu Veranstaltungen und Sachverhalten
- Informationsvergabe bei Anfragen von Studierenden (persönlich, telefonisch oder per E-Mail in deutscher und englischer Sprache)

### **Wir wünschen uns:**

- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Interesse an kulturellen Veranstaltungen
- Empathie und Sensibilität im Umgang mit verschiedenen (marginalisierten) Personengruppen
- Aufzeigen gelebter kultureller Diversität in Jena
- Englisch und Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1

Deine wöchentliche Arbeitszeit beträgt 5 Stunden (Teilzeit) und wird nach Entgeltgruppe 4, Fallgruppe 1 TV-L vergütet. Der Arbeitsvertrag ist bis zum **30.09.2025** befristet. Arbeitsbeginn ist der **01.08.2025**.

Bewerbungen von FLINTA\*, BIPoC und Menschen mit Be\_hinderung werden ausdrücklich begrüßt.

**Sende uns deine Bewerbung, mit Vorstellung deiner Person und Motivation, bis zum 05.08.2025 an [bewerbung@stura.uni-jena.de](mailto:bewerbung@stura.uni-jena.de).**

**Fragen zur Ausschreibung oder zum Haus auf der Mauer?:  
[ic@stura.uni-jena.de](mailto:ic@stura.uni-jena.de)  
oder [vorstand@stura.uni-jena.de](mailto:vorstand@stura.uni-jena.de)**

FLINTA\* ist kurz für Frauen, Lesben, Inter, Non-Binary, Trans und agender\*.  
Die Abkürzung "BIPoC" ist ein Begriff, der sich auf Schwarze, Indigene und People of Color bezieht.

## **TOP 06 – Diskussion & Beschluss: M-014-2025\_26 Aufwandsentschädigung Vorstand (Willi Kröning)**

### **Antragstext**

Liebe alle, nach der Wahl von Klara Wilde zum dritten Vorstandsmitglied am 01.07.2025 steht nun der Beschluss einer monatlichen Aufwandsentschädigung an. Mit 500 € pro Monat für Juli, August und September landen wir somit bei insgesamt 1500 €. Jetzt wieder als normale Mittelfreigabe, um es besser nachvollziehbar zu machen.

GaLieGrü Willi

### **Beschlusstext**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die M-014-2025\_26 in Höhe von 1500€ aus dem Haushaltstop A.10.02.1 für die Aufwandsentschädigung von Klara Wilde für die Monate Juli, August und September.

## Mittelfreigabe (FSR-Kom / StuRa)



- Digital ausfüllen und mit Projektbeschreibung, Finanzplan und Beschlussprotokoll in **eine PDF** zusammenfügen
- Per E-Mail schicken an [mittelfreigabe@stura.uni-jena.de](mailto:mittelfreigabe@stura.uni-jena.de) sowie [sprecher@fsrkom.uni-jena.de](mailto:sprecher@fsrkom.uni-jena.de) oder [vorstand@stura.uni-jena.de](mailto:vorstand@stura.uni-jena.de)  
→ **Betreff:** Mittelfreigabe [FSR-Kom / StuRa] | Inhalt | Struktur

---

**Mittelfreigabenummer: M – 014 – 20 25 \_ 26**

- wird zentral von der StuRa-Haushaltsverantwortung vergeben

---

### Angaben zur Mittelfreigabe

Ansprechperson(en): Willi Kröning

E-Mail-Adresse(n): [willi.kroening@uni-jena.de](mailto:willi.kroening@uni-jena.de), [finanzen@stura.uni-jena.de](mailto:finanzen@stura.uni-jena.de)

Höhe der beantragten Mittel: 1.500 €

Haushaltstitel (A.01.35 bei FSR-Kom): A.10.02.1

---

### Angaben zum Beschluss

„Beschluss“-Datum FSR-Kom: /

Stellungnahme FSR-Kom:  nicht notwendig  positiv  negativ

angepasster Betrag: /

Beschlussdatum (Vorstand/StuRa):

beschlossener Betrag:

---

### Prüfung

Eingang des Antrags: 04.07.2025

Einspruch / Veto:  Nein  Ja

Anmerkungen / Auflagen:

---

Datum/Unterschrift/Stempel StuRa-Vorstand

---

Datum/Unterschrift/Stempel StuRa-HHV

# Projektbeschreibung zu M-014-2025\_26 AE Vorstand Klara Wilde

Willi Kröning

4. Juli 2025

Nach der Wahl von Klara Wilde vom dritten Vorstandsmitglied am 01.07.2025 steht nun der Beschluss einer monatlichen Aufwandsentschädigung an. Mit 500 € pro Monat für Juli, August und September landen wir somit bei insgesamt 1500 €. Jetzt wieder als normale Mittelfreigabe, um es besser nachvollziehbar zu machen.

**Finanzplan**  
Finanzen  
**Aufwandsentschädigung Vorstand Klara Wilde**

Veranstaltungsdatum: -

**Mittelfreigabe-Nummer: M-014-2025\_26**

Beschlussdatum/-daten: t.b.a.

<b>Einnahmen</b>					
<b>Quelle</b>	<b>Betrag</b>				<b>Bemerkung</b>
	<b>Brutto</b>	<b>USt. (19%) [nur bei Einnahmen!]</b>	<b>Einzelpreis</b>	<b>Stück- zahl</b>	
<i>Vorsteuer</i>				-	
A.10.02.1	1.500,00 €	/	/	/	/
<b>Summe:</b>	<b>1.500,00 €</b>				

<b>Ausgaben</b>						
<b>Posten</b>	<b>Betrag</b>				<b>Bemerkung</b>	
	<b>Brutto</b>	<b>MwSt.</b>		<b>Einzelpreis</b>		<b>Stück- zahl</b>
		<b>Betrag</b>	<b>Satz</b>			
<i>Umsatzsteuer</i>					-	
AE Juli 2025	500,00 €	/	/	/	/	
AE August 2025	500,00 €	/	/	/	/	
AE September 2025	500,00 €	/	/	/	/	
<b>Summe:</b>	<b>1.500,00 €</b>					

**Differenz:**

## **TOP 07 – Diskussion & Beschluss: M-015-2025\_26 Druckvertrag Akrützel Juli 2025 bis Juli 2026 (Chefredakteur Akrützel)**

### **Antragstext**

Liebe Alle, In den letzten Jahren wurde der Druckvertrag immer für 10 Ausgaben abgeschlossen. Ich schlage vor dieses mal 12 Ausgaben zu vereinbaren. Denn so endet der Vertrag, der jetzt beschlossen werden würde, in genau einem Jahr, am Ende des Sommersemesters und nicht mitten im Semester. So ist dann mehr Zeit für andere Aufgaben. Und wir machen uns unabhängiger von Haushaltsproblematiken. (Es kann ja immer etwas passieren) Die Auflage ist im Vergleich zu den letzten Jahren von 3000 auf 2000 gesunken. Das ist eine überfällige Entscheidung. In der Praxis ändert sich dadurch nichts. Das heißt: Niemand wird es bemerken, weil wir sowieso alles über den 2000 Ausgaben gar nicht wegbekommen. Aus den Redaktionsgeschichten kann ich sagen, das war wohl auch schon immer so.

Liebste Grüße Götz

### **Beschlusstext**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe M-015-2025\_26 in Höhe von 12775,80€ aus dem Haushaltstop A.03.01.1 für den Druckvertrag des Akrützel.

## Mittelfreigabe (FSR-Kom / StuRa)



- Digital ausfüllen und mit Projektbeschreibung, Finanzplan und Beschlussprotokoll in **eine PDF** zusammenfügen
- Per E-Mail schicken an [mittelfreigabe@stura.uni-jena.de](mailto:mittelfreigabe@stura.uni-jena.de) sowie [sprecher@fsrkom.uni-jena.de](mailto:sprecher@fsrkom.uni-jena.de) oder [vorstand@stura.uni-jena.de](mailto:vorstand@stura.uni-jena.de)  
→ **Betreff:** Mittelfreigabe [FSR-Kom / StuRa] | Inhalt | Struktur

---

**Mittelfreigabenummer: M – 015 – 20 25 \_ 26**

- wird zentral von der StuRa-Haushaltsverantwortung vergeben

---

### Angaben zur Mittelfreigabe

Ansprechperson(en): Götz Wagner

E-Mail-Adresse(n): [redaktion@akruetz.de](mailto:redaktion@akruetz.de) / [goetz.wagner@uni-jena.de](mailto:goetz.wagner@uni-jena.de)

Höhe der beantragten Mittel: 12775,80€

Haushaltstitel (A.01.35 bei FSR-Kom): A.03.01.1

---

### Angaben zum Beschluss

„Beschluss“-Datum FSR-Kom:

Stellungnahme FSR-Kom:  nicht notwendig  positiv  negativ

angepasster Betrag:

Beschlussdatum (Vorstand/StuRa):

beschlossener Betrag:

---

### Prüfung

Eingang des Antrags:

Einspruch / Veto:  Nein  Ja

Anmerkungen / Auflagen:

---

Datum/Unterschrift/Stempel StuRa-Vorstand

---

Datum/Unterschrift/Stempel StuRa-HHV

## **Projektbeschreibung Druckvertrag Akrützel Juli 2025 bis Juli 2026**

Das Akrützel braucht einen neuen Druckvertrag. Ich habe drei Vergleichsangebote herangeschafft, die sind unten angehängt.

Wir wollen uns gerne wieder für das Angebot von Schöpfel entscheiden. Es ist nicht das günstigste, aber auch nicht viel teurer. (ca 30€ Differenz)

Das Gute: Die Arbeit mit Schöpfel ist seit Jahren eingespielt. Die Kommunikationsleitungen sind kurz und sie liefern aus Weimar.

In den letzten Jahren wurde der Druckvertrag immer für 10 Ausgaben abgeschlossen. Ich schlage vor dieses mal 12 Ausgaben zu vereinbaren. Denn so endet der Vertrag, der jetzt beschlossen werden würde, in genau einem Jahr, am Ende des Sommersemesters und nicht mitten im Semester. So ist dann mehr Zeit für andere Aufgaben. Und wir machen uns unabhängiger von Haushaltsproblematiken. (Es kann ja immer etwas passieren)

Die Auflage ist im Vergleich zu den letzten Jahren von 3000 auf 2000 gesunken. Das ist eine überfällige Entscheidung. In der Praxis ändert sich dadurch nichts. Das heißt: Niemand wird es bemerken, weil wir sowieso alles über den 2000 Ausgaben gar nicht wegbekommen. Aus den Redaktionsgeschichten kann ich sagen, das war wohl auch schon immer so.

Liebste Grüße  
Götz

**Finanzplan**  
 [Akrützel]  
**[Druckvertrag Akrützel Juli 2025 bis Juli 2026]**

Veranstaltungsdatum: [-]

Mittelfreigabe-Nummer: M-[015]-2025\_26

<b>Einnahmen</b>					
Quelle	Betrag				Bemerkung
	Brutto	USt. (19%) [nur bei Einnahmen!]	Einzelpreis	Stückzahl	
<i>Vorsteuer</i>				-	
A.03.01.1	12.775,80 €	/	12.775,80 €	1	Akrützel Topf

**Summe: 12.775,80 €**

<b>Ausgaben</b>						
Posten	Betrag				Bemerkung	
	Brutto	MwSt.		Einzelpreis		Stückzahl
		Betrag	Satz			
<i>Umsatzsteuer</i>					-	
450	1.064,65 €			1.064,65 €	1	Der Preis gilt für eine Auflage von 2000
451	1.064,65 €			1.064,65 €	1	
452	1.064,65 €			1.064,65 €	1	
453	1.064,65 €			1.064,65 €	1	
454	1.064,65 €			1.064,65 €	1	
455	1.064,65 €			1.064,65 €	1	
456	1.064,65 €			1.064,65 €	1	
457	1.064,65 €			1.064,65 €	1	
458	1.064,65 €			1.064,65 €	1	
459	1.064,65 €			1.064,65 €	1	
460	1.064,65 €			1.064,65 €	1	
461	1.064,65 €			1.064,65 €	1	

**Summe: 12.775,80 €**

**Differenz:**

CityDruck&Verlag GmbH Erfurt | Gustav-Tauschek-Straße 1 | 99099 Erfurt

Akrützel  
Herr Hillmann  
Fürstengraben 1  
07743 Jena

Ihre Kundennummer bei uns: 21904  
Angebot Nr.: 26055

Erfurt, den 08.07.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

gern möchte ich Ihnen unser Angebot unterbreiten:

**Objekt: Broschüren sw / HKS**

Format:	210 mm x 275 mm	Extra:
Inhalt:	+ US 16 Seite/n	
Material:	135 g BD Maxigloss	
Umschlag:	135 g BD Maxigloss	
Bindung:	Rückendrahtheftung	Info:
Versand:	frei Haus	

**Auflagen**

**Preis**

**Details**

2000	968,48 €	- Gesamtgewicht 168,39 kg	- manuell
+ 7 % MWST	67,79 €	<b>1.036,27 €</b>	- Offsetdruck
			- 135 g BD Maxigloss

Aufgrund der derzeitigen Preisentwicklungen gilt dieses Angebot 4 Wochen.

Mit freundlichen Grüßen

Olaf Kirchner  
Geschäftsführer

Carl-von-Ossietzky-Straße 57a  
99423 Weimar

Tel. 03643 / 20 22 96  
Fax 03643 / 20 21 50

www.druckerei-schoepfel.de  
info@druckerei-schoepfel.de

Druckerei Schöpfel GmbH • Carl-von-Ossietzky-Straße 57a • 99423 Weimar

Studierendenschaft der FSU Jena  
Büro des Studentenrates der FSU Jena  
Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Datum: 07.07.2025  
Kunden-Nr.: 10032  
Bearbeiter: Stefan Schäfer  
Mail: sschaefer@druckerei-schoepfel.de

**Angebot Nr. 8397** Zeitschrift Nr. 450-461 (12 Ausgaben)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
vielen Dank für Ihre Anfrage. Nachstehend bieten wir Ihnen freibleibend an:

Pos.	ArtNr.	Bezeichnung	Anzahl	ME	Preis pro ME	Preis ges.
10	10945	<b>Zeitschrift</b>	2.000	gesamt	995,00	995,00 (2)
		Format:	DIN A4			
		Umfang:	U: 4 Seiten, I: 16 Seiten			
		Druck:	U: 2/2 fbg. Schwarz + HKS, I: 1/1 fbg. Schwarz			
		Papier:	Bilderdruck matt 135g, Circle Volume 80g			
		Verarbeitung:	schneiden, Rückstichheftung, verpacken			

Netto (1) 19%	MwSt. 19%	Netto (2) 7%	MwSt. 7%	Netto (3) 0%	MwSt. 0%	<b>Nettobetrag: [€]</b>	<b>995,00</b>
	0,00 €	995,00 €	69,65 €		0,00 €	MwSt. gesamt: [€]	69,65
						<b>Gesamtbetrag: [€]</b>	<b>1.064,65</b>

Zahlung: innerhalb von 14 Tagen netto  
Lieferzeit: ca. 2 Werktage, unverbindlich  
Versandart: frei Haus an Ihre Anschrift

An dieses Angebot fühlen wir uns 4 Wochen gebunden.

Es gelten unsere AGB, die Sie im Internet unter [www.druckerei-schoepfel.de](http://www.druckerei-schoepfel.de) finden.  
Wir hoffen, dass Ihnen unser Angebot zusagt, und stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
**Druckerei Schöpfel GmbH**

Stefan Schäfer

## **TOP 08 – Diskussion & Beschluss: Zweite Stellungnahme Ernst-Abbe-Platz (Vorstand)**

### **Antragstext**

Hallo ihr Lieben,  
nachdem wir vorletzten Woche über eine Stellungnahme zur Integration der Perspektive von Studierenden im Prozess gesprochen haben, möchten wir heute zu einer Stellungnahme diskutieren und diese versuchen zu erarbeiten.

### **Beschlusstext**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die auf der Sitzung erarbeitete Stellungnahme: \_\_\_\_\_

## TOP 09 – Diskussion & Beschluss: Vertrauensperson (Vorstand)

### Antragstext

Liebe Alle,

Klara ist letzte Woche als Vertrauensperson zurückgetreten. Daher wollen wir jetzt gerne eine neue Vertrauensperson bestimmen. Bitte denkt darüber nach, ob ihr das machen wollt.

Liebe Grüße, Klara, Marcus & Paul

### Beschlusstext

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt \_\_\_\_\_ als Vertrauenspersonen in der Legislatur 2024/25.

# TOP 10 – Diskussion & Beschluss: Stellungnahme "Wissenschaftsfreiheit und Zivilklausel" (Vorstand)

## Antragstext

Was ist passiert?

Mitglieder der Friedrich-Schiller-Universität haben Ende letzten Jahres der Universitätsleitung einen offenen Brief mit dem Titel „Sterben in Gaza. Für eine Stellungnahme der Friedrich-Schiller-Universität“ übermittelt. Dieser würdigt die Stellungnahme des damaligen Präsidenten der FSU vom 10. Oktober 2023, die Mitgefühl mit den Opfern vom 7. Oktober 2023 und Solidarität mit der israelischen Bevölkerung zeigt. Gleichzeitig fragen die Unterzeichnenden, warum das Uni-Präsidium bisher nicht zum weiteren Verlauf in Gaza und Israel Stellung bezogen hat, und fordern eine klare Haltung zum militärischen Vorgehen der israelischen Armee im Gazastreifen.

<https://cryptpad.fr/form/#/2/form/view/i3q8a8oy940QhayCs7I+uwCVzSxz0AoZCeDFsV+j7QQ/>

Als Reaktion wurde Anfang dieses Jahres die Stellungnahme „Unsere Solidarität gilt allen Menschen“ veröffentlicht.

<https://www.uni-jena.de/305602/unsere-solidaritaet-gilt-allen-menschen>

In dieser Stellungnahme wird jede Form von Menschenfeindlichkeit verurteilt, sie setzt sich allerdings nicht weiter mit dem bewaffneten Konflikt auseinander. Parallel führte der Universitätspräsident Prof. Dr. Andreas Marx am 7. Januar 2025 ein Interview Prof. Dr. Uri Sivan, welches im März in der Zeitschrift „LICHTGEDANKEN“ veröffentlicht wurde.

<https://www.lichtgedanken.uni-jena.de/3080/interview>

In diesem Interview wird eine enge Kooperation unserer Universität mit dem Technion betont. Er sagt konkret: „In der Wissenschaft geht es um liberale Werte, um Inklusivität, um Gleichberechtigung, um Rede- und Meinungsfreiheit, um die Suche nach Wahrheit. Das sind die Werte, die uns verbinden.“ Dass das Technion aktiv mit Firmen der Rüstungsindustrie zusammenarbeitet, wird nicht erwähnt. Konkret gibt es am Technion das „Advanced Defense Research Institute“ (Center for Security Science & Technology), welches nach eigenen Aussagen Brücken zwischen Forschungsinstituten, militärischen Organisationen und Rüstungsindustrie baut. Das Technion kooperiert auch aktiv mit den Firmen Rafael und Elbit und unterstützt die Entwicklung von Waffensystemen (TECHNION EXPOSED: Israel Technology institute's links with the IDF | by M. P. anti-war machine | Medium <https://medium.com/@phds4palestine>).

Am 12.06.2025 trug Dr. Qassem Massri, Oberarzt für Kinder- und Jugendmedizin, einen Fachvortrag und Erfahrungsbericht zum Thema „Die Zerstörung des Gesundheitssystems in Gaza“ vor, der sich an ein Fachpublikum richtete. Der ursprüngliche Raum im Universitätsklinikum wurde bereits im März zugesagt, jedoch kurzfristig wieder entzogen und auch eine Durchführung an der FSU untersagt, sodass der Vortrag in außeruniversitären Räumlichkeiten stattfand. Dies wurde begründet mit einer nicht näher erläuterten politischen Neutralitätspflicht. In einer anschließenden Nachbesprechung der Veranstaltung im Senat der FSU entstand bei einigen Personen der Eindruck, dass die Universitätsleitung Veranstaltungen, mit Fokus auf die Lage in Gaza, generell ablehnend gegenübersteht, und diese Haltung potenziell auch Einfluss auf die Genehmigung solcher Veranstaltungen hatte und haben wird.

Warum dieser Antrag?

Aufgrund dieser Ereignisse haben wir Bedenken, dass wissenschaftliche Vorträge und Informationsveranstaltungen mit der Möglichkeit zum kritischen Meinungs austausch zur Lage in Gaza an der FSU prinzipiell untersagt werden. Aus unserer Sicht verstößt dies gegen die Wissenschafts- und Meinungsfreiheit. Da bislang keine informativen wie wissenschaftlichen Veranstaltungen an unserer Universität zu diesem Themenkomplex stattfanden, die einen Raum zu Diskussion und Austausch ermöglichten, als auch keine näheren Stellungnahmen der Universität zum Geschehen erfolgten,

sehen wir den Eigenanspruch der Uni gefährdet, dass sich Forschende, Studierende und Mitarbeitende der Universität „durch Forschung, Lehre und Diskussion mit diesen Themen auseinander [...]setzen.“ Wir fordern die Universität daher auf, klare Bedingungen zu nennen, unter welchen derartige Veranstaltungen stattfinden können.

Die Universität hat sich 2012 mit der Zivilklausel selbst dazu verpflichtet, ausschließlich zivile Forschung zu betreiben und zu unterstützen. Im Thüringer Hochschulgesetz von 2018 wurde präzisiert, dass die Universität sich „mit den möglichen Folgen einer Verbreitung und Nutzung ihrer Forschungsergebnisse, insbesondere einer das friedliche Zusammenleben der Menschen gefährdenden Verwendung, auseinander[setzt]“. In ihrer Stellungnahme bekennt die Uni, dass sie bestrebt ist, „zu Versöhnung und Frieden beizutragen“. Unter diesem Gesichtspunkt sehen wir die Zusammenarbeit der Uni mit dem Technion als kritisch, da das Technion aktiv mit Rüstungsunternehmen Zusammenarbeit und dementsprechend militärische Forschung fördert.

Sowohl in der oben erwähnten Stellungnahme als auch im Interview von Andreas Marx beruft sich die Universität auf Inklusivität, Gleichberechtigung sowie Rede- und Meinungsfreiheit in der Wissenschaft, verurteilt jede Form von Diskriminierung und bekennt, dass sie „sich auf Basis ihres Leitbildes für universelle Werte wie Demokratie, Vielfalt, Gerechtigkeit und Menschenrechte einsetzt“. Als Referat Queer-Paradies ist uns die Umsetzung dieser Werte ebenfalls sehr wichtig. Aufgrund der geschilderten Situation sind wir jedoch besorgt, dass die Uni ihrem eigenen Vorsatz nicht in allen Bereichen gerecht wird. Wir fordern die FSU daher auf, eine klare Auskunft zu geben, transparent mit diesen Themen umzugehen und sich mit ihrer Verantwortung auseinanderzusetzen.

## **Beschlusstext**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt folgende Stellungnahme: Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena fordert die FSU-Jena dazu auf, sich zur Zivilklausel zu bekennen und in diesem Zusammenhang darzulegen, ob und in welchem Ausmaß sie die Zusammenarbeit mit dem Technion als kritisch betrachtet. Insbesondere unter dem Gesichtspunkt, dass dieses aktiv mit Firmen der Rüstungsindustrie, wie dem „Advanced Defense Research Institute“ zusammenarbeitet.

Des Weiteren fordert der StuRa die FSU-Jena dazu auf, klare Bedingungen zu nennen, unter welchen (Info-)Veranstaltungen zur Lage in Gaza, innerhalb der universitären Flächen und Räumlichkeiten (nicht) stattfinden dürfen. Der StuRa sieht hierin eine Möglichkeit für die FSU-Jena, um dem entstandenen Eindruck entgegenzutreten, sie schränke die Meinungs- und Wissenschaftsfreiheit in Bezug auf die Lage in Gaza ein. Wir fordern die Uni Jena daher auf, eine klare Auskunft zu den angesprochenen Punkten zu geben, transparent mit diesen Themen umzugehen und sich mit ihrer Verantwortung und selbst auferlegten Standards kritisch auseinanderzusetzen.

## TOP 11 – Diskussion: Protokolle und Transparenz (Vorstand)

### Antragstext

Liebe Alle,

in der Vergangenheit wurde schon mehrfach mehr Transparenz im StuRa gefordert. Daher wollen wir einmal konkret über Ideen und Vorschläge zur Umsetzung davon sprechen. Außerdem gab es die Überlegung die Protokolle (insbesondere in größeren Diskussionen) etwas ausführlicher zu gestalten. Auch darüber wollen wir diskutieren.

Liebe Grüße,

Klara, Marcus & Paul

## **TOP 12 – Diskussion & Beschluss: Neues Logo (Öffentlichkeitsreferat)**

### **Antragstext**

Liebe Alle,  
der Gewinner des Logowettbewerbs ist ermittelt. Anbei seht ihr eine vollständige PDF zum eingereichten Logo. Wir beantragen daher das Logo als offizielles StuRa-Logo zu verwenden.

### **Beschlusstext**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt das vorliegende Logo als neues Logo der Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Logo v.1



#003E3E  
0/62/62  
92/55/63/50

#007C7C  
0/124/124  
87/33/50/10

Logo v.2 (for "Pride Month")

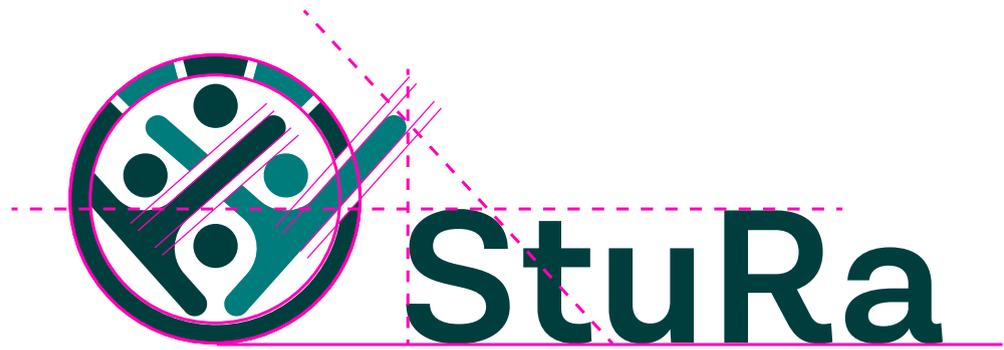


#F9C74F 249/199/79 2/22/80/0	#F9844A 249/132/74 0/60/77/0	#F8961E 248/150/30 0/49/98/0	#F3722C 243/114/44 0/69/93/0	#F94144 249/65/68 0/89/73/0	#90BE6D 144/190/109 48/7/74/0	#43AA8B 67/170/139 72/10/57/0	#4D908E 77/144/142 72/28/44/3	#277DA1 39/125/161 83/42/23/2	#8E578E 142/87/142 50/77/17/1
------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------

## Logo

Our logo is one of the key elements of our visual identity. It balances simplicity for easy reading and recognition with boldness to live in a wide variety of environments.

## Logo



## Logo

The primary version of the logo is shown on this page. Try to use the primary version wherever it is possible.

The primary logo consists of two elements, the StuRa symbol and the StuRa wordmark placed in a horizontal layout.

Primary logo



V.1



V.2

## Logo

When space is restricted and the primary logo will not fit at a legible size, use the Stacked logo.

The Stacked logo also consists of two elements, the **StuRa** symbol and the **StuRa** wordmark placed in a vertical layout - with a reduced size wordmark.

## Stacked logo



V.1



V.2

## Logo

This logo version should only be used in third-party/sponsorship situations - when legibility of the wordmark takes precedence over symbol size.

The Sponsorship logo consists of two elements, the **StuRa** symbol and the **StuRa** wordmark placed in a vertical layout - with an enlarged wordmark.

## Sponsorship logo



V.1



V.2

## Logo

The Symbol logo should be used in specific situations where the **StuRa** name is already present such as within social media avatars or retail blade signs.

## Symbol logo



V.1



V.2

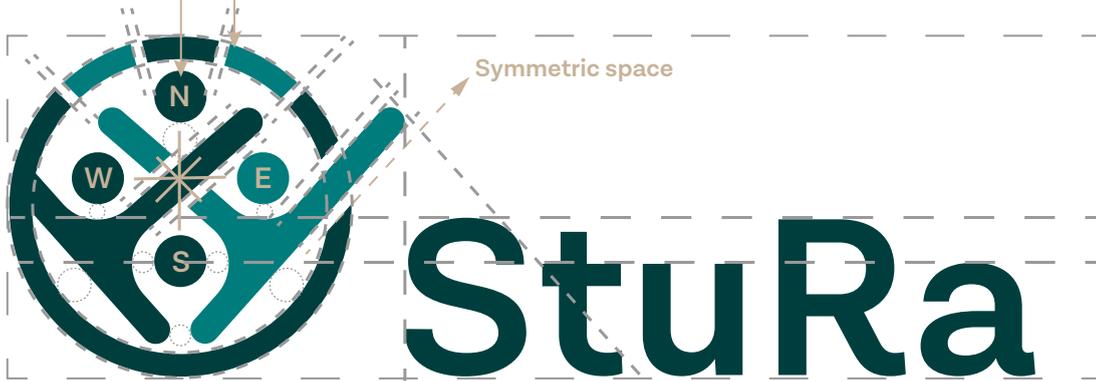


Multiculturalism

Heritage element



Logo Explanation



1



2



3



4



5



6

